



[30974]

Am 22. d. M. gelangt zur Ausgabe:

Gesammelte Schriften und Denkwürdigkeiten

des

General-Feldmarschalls

Grafen Helmuth von Moltke.

Fünfter Band:

Briefe (zweite Sammlung) **und** **Erinnerungen.**

Mit Nachbildungen zweier Handzeichnungen.

Geheftet: 5 M ord., 3 M 75 S netto;
in reichgeschmücktem Original-Halblederband
6 M 60 S ord., 5 M 15 S netto.

Dieser Band zerfällt in zwei nahezu gleiche Hälften: er bringt zuerst im Anschluß an den IV. Band Briefe an Familienmitglieder (den Vater, die Geschwister, die Neffen), welche teils Moltke's Reisen in plastischer Anschaulichkeit schildern, teils von wichtigem Inhalt für die Zeitgeschichte, insbesondere für die Kriegsgeschichte von 1870/71, sind, teils das Leben in der Familie betreffen: und hier wird insbesondere die väterliche Treue hervorleuchten, mit welcher er für die heranwachsende Generation in der Familie gesorgt und ihr Wohl gefördert hat: die Grundsätze sollen ausgesprochen werden, nach welchen er ihre Erziehung geleitet hat. — Es folgen Briefe an Gönner und Freunde und eine Sammlung „gelegentlichen Briefwechsels“, d. h. derjenigen Briefe, die er aus verschiedenartigster Veranlassung, auf Anfragen, Einsendungen, Bitten, oft an ihm persönlich Unbekannte zu richten auch in den letzten Lebensjahren nicht müde geworden ist; sie betreffen religiöse Fragen, Kunst u. Wissenschaft, die Frage nach der Berechtigung des Krieges, Zeichen der Verehrung, die dargebracht oder erst beabsichtigt sind, Wohl-

thätigkeitspflege u. a. m. Die vornehme und selbstlose Empfindung des Feldmarschalls, die Schärfe seiner Gedanken, die Güte seines Herzens treten in diesen meist kurzen Schriftstücken bewundernswert hervor.

An diese Briefsammlung schließen sich „die Erinnerungen an den Feldmarschall“. — Die Familienmitglieder steuern zuerst ihre Beiträge bei, sodann die Jugendfreunde, deren Erinnerungen bis in die Kadettenzeit von Kopenhagen und in die Zeit des Kriegsschulbesuchs in Berlin zurückreichen; seine späteren Berufsgenossen schildern ihn besonders in seinen Arbeiten bei Leitung der Generalstabsgeschäfte; entwerfen sein Charakterbild während des Krieges von 1870/71. Der weitere Kreis von Verehrern und Freunden giebt zahlreiche kennzeichnende Züge seines Wesens, so daß durch alle diese Beiträge das Lebensbild des Feldmarschalls dem Volke so vollständig und kernhaft, wie es dasselbe nur von wenigen seiner großen Männer besitzt, dargeboten und zu eigen gegeben ist.

Wir versenden nur auf Verlangen und erbitten gefällige umgehende Kon- tinuations-Angabe; an Handlungen, die Rechnung 1891 nicht ausgeglichen, liefern wir auch gegenbar nicht.

Berlin, 1. August 1892.

E. S. Mittler & Sohn.

[31063] In wenigen Tagen erscheint:

Wozu der Lärm? Talmudauszüge in philosemitischer und in antisemitischer Beleuchtung.

3 Bogen. gr. 8°. 50 S ord., 35 S no.,
30 S bar und 11 10.
100 Exempl. für 25 M bar.

Wir stellen reichlich à cond. zur Verfügung.

Leipzig, den 30. Juli 1892.

Verlag der Neuen Deutschen Zeitung.

Aufsehen erregen

[30906]

wird die im Druck befindliche Schrift:

Bismarck's Reise nach Wien und ihre Folgen.

Neuestes Stadium der Fronde.

Von

Fürchtegott Peinlich,

Registrator

im Dienste der geschichtlichen Wahrheit.

gr. 8°. Preis ca. 50 S ord.

Partiepreise!

Wir bitten event. mit direkter Karte zu verlangen, damit wir gleich nach Fertigstellung expedieren können.

Ferner gelangte soeben zur Ausgabe:

5. Auflage

von

Die Wahrheit über Bismarck.

Eine Studie

über die

Geschichte der Friedrichruher Fronde.

Von demselben Verfasser.

Preis: 50 S ord., 37 S netto, 35 S fest
u. 11/10, 32 S bar u. 11/10, 50 und
mehr Explre. 27 S bar.

Trier. **Paulinus-Druckerei.**

[30755] Demnächst erscheint:

Handbuch

für die

Deutsche Handels - Marine

auf das Jahr

= 1892. =



Herausgegeben

vom

Reichsamt des Innern.

gr. 8°. Kartoniert 8 M ord., 6 M no.

Bedarf bitte fest resp. bar zu verlangen.

Berlin, Ende Juli 1892.

Georg Reimer.